



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

44/2021

Donnerstag, 04.11.2021

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Feuerwehrhauptübung der Winkelfeuerwehren am 30.10.2021 in Hundersingen

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Grundsheim, Oberstadion und Unterstadion führten am Samstag, 30.10.2021 in Hundersingen ihre diesjährige Hauptübung durch. In der Ortsmitte Hundersingen wurde in einem leeren landwirtschaftlichen Anwesen ein Brand simuliert. Aus diesem Gebäude musste mehrere Personen gerettet werden. Neben der Brandbekämpfung durch die örtlichen Wehren, wurde mit der Munderkingener Feuerwehrdreileiter die Personen aus dem Obergeschoss gerettet. Auch der DRK Ortsverein Oberstadion war bei dieser Übung mit mehreren Fahrzeugen vor Ort.



Drehleiter Munderkingen Personenrettung



Grundsheimer Fahrzeug mit Einsatzgruppe unter der Leitung von FW-Kdt. Armin Buck

Gez. Handgrätinger Bürgermeister

Grund- und Gewerbesteuerzahlungen werden fällig

Zum 15. November sind zur Zahlung fällig:

- **Grundsteuer** - **4. Vierteljahresrate**
Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Grundsteuerbescheid oder aus einem danach ergangenen Änderungsbescheid hervor. Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungswise auf 01.07. den Jahresbetrag entrichten.
- **Gewerbesteuer** - **4. Vierteljahresrate:**
Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge auf das Gemeindekonto zu überweisen. Wenn der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir den Betrag abbuchen.

Hausmüllabfuhr Mittwoch, 10.11.2021

Neue Müllmarken ab 01.01.2022

Wer einen Wechsel des Mülleimers zum 01. Januar 2022 vornehmen möchte, sollte dies bis spätestens zum 16. November 2021 dem Bürgermeisteramt Grundsheim melden.

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)

08:00 Uhr bis **22:00** Uhr

An allen normalen Werktagen (Mo-Fr)

ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833
(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min),
www.lak-bw.de, www.apotheken.de

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 05.11.21

Apotheke Dr. Mack, Schillerstraße 14, Munderkingen

Samstag, 06.11.21

Neue Apotheke, Mittelstr. 46, Laupheim

Sonntag, 07.11.21

Marien-Apotheke, Ehingen

Montag, 08.11.21

St. Martins-Apotheke, Allmendingen

Dienstag, 09.11.21

7-Schwaben-Apotheke, Mittelstr. 16, Laupheim

Mittwoch, 10.11.21

Alpha-Apotheke, Spitalstraße, Ehingen

Donnerstag, 11.11.21

Apotheke am Bronner Berg, Leibnizstr. 5, Laupheim

Freitag, 12.11.21

Schloss-Apotheke, Ehinger Str. 28, Erbach

Schloss-Apotheke, Obermarchtal

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
01805 911 601

Wochenenddienst Sozialstation

Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Claudia Litzbarski

Kontaktzeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag

07391 779-2476

claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de



Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Zum Nachdenken

Unsere Verstorbenen sind nicht die Vergangenen, sondern die Vorausgegangenen.

Karl Rahner

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung: Sitzung des Kreistags

Am **Montag, den 8. November 2021**, findet in der Donauhalle Munderkingen (Stauffenbergstraße 10, 89597 Munderkingen) eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn ist um 14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Einbringung Haushaltsplan 2022
2. Bericht über die Schulen im Alb-Donau-Kreis durch das Staatliche Schulamt Biberach sowie über die Bildungsregion Alb-Donau-Kreis
3. Bekanntgaben

Neue Themenwege „Eiszeitspuren“ im UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ eröffnet

Das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ ist um eine Attraktion reicher. Ein weiteres Teilprojekt des talerübergreifenden Informations- und Beschilderungssystems im Welterbegebiet befindet sich auf der Zielgeraden: die neuen Themenwege „Eiszeitspuren“. Sie sind nicht nur Besucherlenkung, Vermittlung und Erlebnis in einem, sondern auch ein Musterbeispiel erfolgreicher, interkommunaler Zusammenarbeit. Am 2. November 2021 wurden die Eiszeitspuren an der Fundhohle Hohlenstein-Stadel im Lonetal von Landrat Peter Polta (Landkreis Heidenheim), dem Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Weltkultursprung, eröffnet.

Bei den Eiszeitspuren handelt es sich um kurze Themenwege, die zwischen 0,6 und 6,7 km lang und somit auch sehr gut für Familien mit Kindern geeignet sind. Sie führen Gäste direkt vom jeweiligen Parkplatz aus zu den einzelnen Höhlen. Auf dem Weg dorthin vermitteln große, illustrierte Informationstafeln Wissen zum Thema Eiszeit und der jeweiligen Welterbehohle. Dabei widmet sich jede Eiszeitspur einem anderen Themenfeld – zum Beispiel der Musik, der Jagd oder den Glaubensvorstellungen unserer Vorfahren. Kinder erwartet eine Vielzahl an Erlebnisstationen entlang der Wege, wie imposante, eiszeitliche Holzklettertiere, ein Bodentrampolin oder ein Barfußpfad. Die abwechslungsreichen Spiel- und Verweilmöglichkeiten machen die Eiszeitspuren, neben der kurzweiligen Wissensvermittlung, für Groß und Klein zu einer besonderen Erfahrung.

Die Eiszeitspuren zum Sirgenstein und Geienklosterle sind als Streckenwege konzipiert, die Eiszeitspuren zum Bockstein, Hohlenstein-Stadel und Vogelherd als Rundwege angelegt. Die Finanzierung der Eiszeitspuren erfolgt über die beteiligten Kommunen und wird gefördert durch LEADER-Mittel, Mittel der Denkmalpflege, durch das Tourismusinfrastrukturprogramm und den Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal.

„Die erfolgreiche Umsetzung der Eiszeitspuren ist vor allem dem großen Engagement und der hervorragenden Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Asselfingen, Blaubeuren, Herbrechtingen, Niederstotzingen, Ollingen, Rammingen und Schelklingen zu verdanken“, freute sich Landrat Peter Polta. „Mit Fertigstellung der Eiszeitspuren wird ein weiterer Meilenstein des Informations- und Beschilderungssystems im Welterbegebiet abgeschlossen.“ Dies unterstrich auch Markus Möller, Erster Landesbeamter des Alb-Donau-Kreises: „Das UNESCO-Welterbe ist nun nicht mehr zu übersehen. Die Besucherlenkung beginnt unmittelbar auf der Autobahn und führt Gäste von den Ausfahrten in die Täler und schließlich direkt zu den Höhlen.“

Im Zuge der Eiszeitspuren wurde auch eine neue Info-Broschüre gedruckt. Die Faltbroschure „Eiszeitraum“ beinhaltet aber nicht nur den Wegeverlauf der Eiszeitspuren, sondern gibt einen umfassenden Überblick über das vielseitige Erlebnisangebot im UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.

Die Broschüre ist kostenfrei erhältlich unter www.weltkultursprung.de



Information UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“

Vor 40.000 Jahren schufen Eiszeitkunstler auf der Schwäbischen Alb in den Höhlen des Ach- und Lonetals bei Ulm die ersten figürlichen Kunstwerke und Musikinstrumente der Menschheit. Nirgendwo auf der ganzen Welt wurden bisher ältere vergleichbare Kunstgegenstände und Musikinstrumente gefunden. Im Juli 2017 verlieh die UNESCO sechs Höhlen und den umliegenden Landschaften im Ach- und Lonetal den Titel UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.

Bildnachweis:

Holzklettertier „Mammut“ im Lonetal © Geschäftsstelle Weltkultursprung

Informationen zur Corona-Pandemie

Corona - Informationen

Landesgesundheitsamt ruft Warnstufe ab 03.11.2021 aus

Aufgrund der anhaltend hohen Belegung von Intensivbetten mit COVID-19-Patientinnen und Patienten hat das Landesgesundheitsamt gemäß der Corona-Verordnung die Warnstufe ausgerufen. Dies bedeutet vor allem für ungeimpfte und nicht genesene Personen ab Mittwoch, 3. November 2021, stärkere Einschränkungen.

Am Dienstag, 2. November 2021, wurden auf den Intensivstationen im Land den zweiten Werktag in Folge mehr als 250 Covid-19-Patientinnen und -Patienten behandelt. Damit wird in Baden-Württemberg die sogenannte Warnstufe ausgerufen. Die damit zusammenhängenden Einschränkungen, vor allem für nicht-geimpfte oder nicht-genesene, treten am Mittwoch, den 3. November 2021, in Kraft.

In der Warnstufe müssen nicht-geimpfte und nicht-genesene Personen einen PCR-Test vorlegen – insbesondere in Innenräumen. Das betrifft etwa Veranstaltungen, den Restaurant-, Messe- oder Kinobesuch, aber auch den Vereinssport in geschlossenen Räumen. Der PCR-Test darf nicht älter als 48 Stunden sein.

Vor allem nicht-geimpfte Personen auf den Intensivstationen

„Die erste kritische Marke ist erreicht, die Lage in den Krankenhäusern angespannt“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha. „Wir erleben derzeit eine Pandemie der Ungeimpften. Das sehen wir nicht nur an den getrennt ausgewiesenen Inzidenz-Werten, sondern auch auf den Intensivstationen. Dort liegen fast ausnahmslos nicht-geimpfte Patientinnen und Patienten mit einem schweren Verlauf. Es ist deshalb klar, dass wir mit den Einschränkungen bei den Nicht-Geimpften ansetzen müssen. Sie sind Treiber der Pandemie und sorgen für die Belastung des Gesundheitssystems. Die Einschränkungen dienen aber auch dem Schutz der gesamten Bevölkerung. Denn wenn die Auslastung der Krankenhäuser zunimmt, müssen auch wieder Operationen, Krebsbehandlungen oder andere nicht zwingend notwendige Eingriffe in den Krankenhäusern verschoben werden. Die Lösung ist deshalb eindeutig: Die Impfung ist der Weg aus der Pandemie.“

Mit der Warnstufe entfällt auch die Befreiung von der Maskenpflicht beim 2G-Optionsmodell für immunisierte Besucherinnen und Besucher sowie Beschäftigte. Ein Haushalt darf sich in der Warnstufe nur noch mit fünf weiteren Personen treffen – ausgenommen sind auch hier Geimpfte oder Genesene, Personen unter 18 Jahren sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die keine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) besteht.

Info zur Stufenregelung der Corona-Verordnung

Bereits mit der Corona-Verordnung im September 2021 wurden in Baden-Württemberg drei Stufen festgelegt, die in enger und intensiver Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der medizinischen Praxis entstanden sind:

- **Basisstufe:** Zahlen und Grenzwerte der Warn- oder Alarmstufe landesweit nicht erreicht oder überschritten.
- **Warnstufe:** 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 8 oder ab 250 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.
- **Alarmstufe:** 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 12 oder ab 390 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.

Das Landesgesundheitsamt (LGA) macht den Eintritt der jeweiligen Stufe durch Veröffentlichung im Internet bekannt. Anders als bei den früheren Inzidenzstufen zählen bei dem inzwischen gültigen Warnsystem landesweite Werte und nicht mehr die einzelner Kreise.

Quelle: Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufsbegleitender Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

die Teilnehmer/innen werden fit in allen Aufgaben einer Leitung einer Kita bzw. eines Kindergartens. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft.

Der Lehrgang dauert 15 Monate. Lehrgangstart ist am 19. November 2021. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Info und Beratung: gabriele.roth@kbw-gruppe.de 07371/935011.

Fordern Sie die Broschüre, das Anmeldeformular und einen Zeitplan an.

Praxisorientierte Buchführung

Den Teilnehmern werden Kenntnisse vermittelt, die sie dazu befähigen, eine aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnung und betriebswirtschaftliche Auswertung zu erstellen. Die Kursteilnehmer werden am Ende des Kurses die Buchhaltung nicht mehr als notwendiges Übel betrachten, sondern als wertvolles Instrument, das ihnen hilft, die Zahlen „im Griff“ zu haben.

Der Kurs richtet sich an Kursteilnehmer, die bereits Erfahrungen im Bereich der Finanzbuchhaltung sammeln konnten. Einfachere Buchungssätze sollten den Teilnehmern keine Schwierigkeiten bereiten.

4 x montags oder mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 08.11.2021

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen

Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

DRK Oberstadion

Spendenaufruf

Wie in den vergangenen Jahren wenden wir uns auch 2021 wieder mit der dringenden Bitte an Sie, unsere gemeinnützige Arbeit mit einer Geldspende zu unterstützen.

In der Zeit ab dem 8. November 2021 verteilen unsere Mitglieder des DRK Oberstadion an die Haushalte der Gemeinden Oberstadion, Unterstadion und Grundsheim einen Spendenflyer, mit der Bitte um Unterstützung unserer vielseitigen Arbeit.

Ihre Spende fließt direkt in die Rotkreuzarbeit vor Ort, als Unterstützung für unsere Jugend- sowie Seniorenarbeit, in die Aus- und Fortbildung unserer Helferinnen und Helfer, zur Ausstattung der „Helfer vor Ort Gruppe“ die den Rettungsdienst Tag und Nacht unterstützen.

Durch das Hochwasser im Juni wurde der Keller im Haus der Verein überflutet. Dabei ist unsere Ausrüstung im Keller komplett zerstört worden. Deshalb müssen wir wieder Einsatzkoffer, medizinisches Verbrauchsmaterial, Übungsgeräte für die Seniorengymnastik, Zeltheizung und vieles mehr anschaffen.

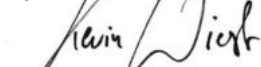
Deshalb unsere Bitte: Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende bei unserem Spendenaufwurf

(IBAN: DE 81 6309 1010 0590 5300 11; BIC: GENODES1EHI;

BLZ 630 910 10; Konto 059 053 011 bei der Raiffeisenbank Oberstadion).

Uns ist sehr wohl bewusst, dass Sie von vielen spendensammelnden Organisationen mit der Bitte um finanzielle Unterstützung angeschrieben werden. Dennoch möchten wir weiterhin unsere vielfältigen Aufgaben in unserem Raum zur Zufriedenheit der Bevölkerung erfüllen können. Der Ortsverein, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind für Sie da, wenn Sie in Not geraten, an 365 Tagen - rund um die Uhr!!

Spenden Sie für Ihren DRK-Ortsverein Oberstadion!!



Kevin Wiest
Vorsitzender

Übrigens, wir freuen uns über jedes neue aktive Mitglied. Wenn Sie fragen zu unserer Arbeit haben wenden Sie sich bitte an die Bereitschaftsleitung Rita Kehrle (Tel.: 07357-2888) oder Jürgen Fiderer (Tel.: 07357-916897).

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.drk-oberstadion.de

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“ Überbrückungsmöglichkeiten nach der Mittleren Reife

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 18. November einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Überbrückungsmöglichkeiten nach der Mittleren Reife“. Der einstündige Vortrag beginnt um 15:00 Uhr und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die vor der Mittleren Reife oder Fachschulreife stehen sowie deren Eltern. Auch Schulabsolventen, die zuletzt keine passende Ausbildungsstelle finden konnten, bekommen hilfreiche Tipps für die Überbrückung bis zum nächsten Ausbildungsbeginn. Die Berufsberaterinnen Lisa Seffner und Iris Schofeld-Salk informieren über ehrenamtliche und soziale Tätigkeitsfelder sowie über die regionale Schullandschaft mit ihren vielfältigen Bildungsangeboten. Doch auch wer mit dem Gedanken spielt ins Ausland zu gehen oder sich beruflich ausprobieren möchte, liegt mit der Veranstaltung genau richtig.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nächstes Treffen für Paare mit unerfülltem Kinderwunsch

Für viele Paare ist es eine Selbstverständlichkeit und der größte Wunsch, eine eigene Familie zu gründen. Erfüllt sich dieser Kinderwunsch nach Monaten und Jahren nicht, haben sie zum Teil eine lange Odyssee hinter sich. Neben nervenaufreibenden Behandlungen in Kinderwunschzentren, blieben nicht selten auch viele andere Wege nicht unversucht, um den Wunsch nach eigenen Kindern zu erfüllen. Eine Zeit zwischen großer Hoffnung und tiefer Trauer liegt hinter ihnen.

Diese Zeit für die meisten Paare eine große, vielleicht DIE größte Herausforderung in ihrer Beziehung. Denn auch wenn sich die Paare mit einem Leben ohne Kinder „arrangiert“ haben, heißt das nicht, dass das Thema Familie und Kinder abgeschlossen ist. Immer wieder wird das Paar mit der Kinderlosigkeit konfrontiert. Die Gesprächsthemen ändern sich, Freundschaften zerbrechen, Versagens- oder Zukunftsängste können entstehen, die Paare fühlen sich allein gelassen u.v.m. Noch dazu ist es ein Tabuthema, über das viele nicht gerne sprechen.

Einzelpersonen und Paare deren Wunsch nach einer eigenen Familie nicht in Erfüllung ging, sind herzlich eingeladen, in lockerer Atmosphäre bei Punsch und Glühwein über Erfahrungen, Gedanken, alternative Lebensmodelle, Vergangenheit und Zukunft zu sprechen. Ganz nach dem Motto: alles Kann nichts Muss. Der Austausch stützt und macht Mut.

Das nächste Treffen findet am Samstag, den 04.12.2021 um 15:00 Uhr in der Nähe von Ulm statt. Zwecks Reservierung ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich.

Kontakt und nähere Infos:

Über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10, kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

AOK – die Gesundheitskasse Ulm – Biberach

Ulm und Alb-Donau-Kreis: Die Grippesaison rückt näher AOK rät Risikogruppen zur Grippeimpfung

Husten, Schnupfen, Fieber: Die Grippezeit rückt näher. Wie schwer die Grippewelle in diesem Winter sein wird, ist noch nicht absehbar. Sie variiert jährlich in ihrer Stärke und folgt dabei keinem eindeutigen Trend. Nach einer starken Grippewelle 2018 war sie in den vergangenen beiden Jahren vergleichsweise schwach. Im Herbst könnte Deutschland nun eine doppelte Infektionswelle durch Corona und Grippe drohen – und damit eine Überlastung der Krankenhäuser. Daher rät die AOK Ulm-Biberach allen Menschen, die ein Risiko für eine schwere Grippe-Erkrankung haben, sich impfen zu lassen.

In der letzten Saison hatten die Menschen kaum Gelegenheit, mit dem Virus in Berührung zu kommen. Auch Übertragung und Ausbreitung des Virus waren stark eingeschränkt. Daran hatten auch die Corona-Maßnahmen einen maßgeblichen Anteil. Kontaktbeschränkungen, Abstands- und Hygieneregeln und das Tragen von Mundschutz minimieren das Ansteckungsrisiko. „Im vergangenen Winter wurden kaum Fälle echter Grippe, der Influenza, registriert“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Für das Jahr 2020 zählte die AOK im Alb-Donau-Kreis 1.421 Grippefälle unter ihren Versicherten, das entspricht 1,6 Prozent der Versicherten. 2018 waren 2.340 Personen bzw. 2,7 Prozent der Versicherten mit einer entsprechenden Diagnose in ärztlicher Behandlung. Im Stadtgebiet Ulm erkrankten 2020 1.247 AOK-Versicherte (2,7 Prozent) an der Influenza, 2018 waren es 1.595 (3,6 Prozent).

„Es ist allerdings nicht angebracht, sich darauf zu verlassen, dass ein vergleichbarer Verlauf auch dieses Jahr eintritt. Fachleute sehen das Risiko für eine starke Grippewelle. Wir raten daher allen Menschen mit erhöhtem Risiko dazu, sich für diese Saison impfen zu lassen“, so die AOK-Geschäftsführerin. „Die Impfung trägt entscheidend zum Schutz der Bevölkerung wie auch zur Entlastung des Gesundheitswesens bei.“

Die Impfung gegen Grippe sollte jedes Jahr, am besten zwischen Mitte Oktober und Mitte Dezember, erfolgen. Zehn bis 14 Tage nach der Impfung hat der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut. Auch eine Impfung zu Beginn des kommenden Jahres kann noch sinnvoll sein, wenn die Grippezeit noch nicht eingesetzt oder gerade erst begonnen hat.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Schutzimpfung für Menschen ab 60 Jahren und Personen mit chronischen Erkrankungen wie beispielsweise Asthma, COPD, Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankungen, Diabetes, Multipler Sklerose und geschädigtem Immunsystem. Die Empfehlung gilt außerdem für Schwangere und Menschen, die viel Kontakt zu anderen Personen haben, zum Beispiel im Krankenhaus oder im Verkauf. „Für gesunde unter 60-Jährige und gesunde Kinder gibt es keine ausdrückliche Impfempfehlung – die STIKO rät aber auch nicht davon ab“, so Schwenk. Impfungen gegen Corona und Grippe können gemäß STIKO an einem Termin erfolgen.

Die AOK Ulm-Biberach ist mit zurzeit 272.000 Kunden der mit Abstand größte Krankenversicherer in der Region: Jeder und jede Zweite sind bei der AOK versichert. Mit acht Standorten und unseren 580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort setzen wir auf GESUNDNAH – das heißt lokale Nähe und persönliche Betreuung.

EINLADUNG zum Vortrag von Prof. Dr. Hanspeter Heinz, Augsburg,

am Mittwoch, den 10. November 2021 um 19.00 Uhr. im Rahmen der Ausstellung:
Gegen Antisemitismus – gegen das Vergessen

Erinnerung an das November-Pogrom 1938

Antisemitismus in der christlichen Tradition – eine bleibende Herausforderung

Der Referent ist stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Augsburg - Schwaben. Für sein über 40-jähriges Engagement zur Versöhnung von Christen und Juden wurde er 2015 mit der Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet. Von 1974-2016 war er Leiter der Gesprächskreises ‚Juden und Christen‘ des ZdK (Zentralkomitee deutscher Katholiken).

In Ausstellungen von Marlis E. Glaser hat er 2018 und 2019 über die katholische Widerstandskämpferin und „Gerechte unter den Völkern“ Gertrud Luckner referiert. „Anders als Luckner haben die Kirchen in der Nazi-Zeit durch Schweigen, Untätigkeit und Mitwirkung schwere Schuld auf sich geladen. Der fast 2000-jährige unchristliche Antisemitismus hatte das Immunsystem der Kirche gegen den Juden Hass der Nazis immunisiert. Das nimmt Christen und Kirchen in Pflicht für die Überwindung des auch heute virulenten Antisemitismus.“

Der europaweite, teils gewalttätige, Antisemitismus hat zugenommen, auch in Deutschland.

Was können wir tun?

Uns als Veranstalter geht u. a. darum, dagegen ein Zeichen zu setzen, auch Gedenktage nicht zu vergessen, und ebenso die Auseinandersetzung zu führen über das Thema Antijudaismus und Judenfeindschaft. Lernen anzuerkennen, dass es möglicherweise antijüdische Stereotypen und Vorurteile in uns und in unseren Kreisen gibt und die Notwendigkeit verstehen, dies zu ändern.

Und es ist uns wichtig, darauf hinzuweisen, dass es für alle Betroffenen schmerzlich ist zu erleben, wie Viele wieder wegschauen oder das Gefühl haben, es geht mich nichts an. Besonders Eltern sind gefordert, da in Schulen - anders als der oftmals abwehrende Satz „ich kann es nicht mehr hören“ - kaum Wissen über die deutsch-jüdische Geschichte, über Judentum bei Kindern und Jugendlichen vorhanden ist. Juden waren und sind keine Fremden. Ohne Judentum gäbe es kein Christentum. Juden und Jüdinnen haben sich, bevor es Dokumente für christliche Gemeinden gab, bereits im deutschsprachigen Raum niedergelassen. Waren schon vor 2000 Jahren aus Jerusalem und anderen Orten durch die Römer als Sklaven verschleppt worden und auch deswegen bieten wir diese Veranstaltung im Rahmen des Festjahres (verlängert bis Mitte 2022) „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ an inmitten der Kunstwerke.

Aufmerksam machen wollen wir auf den Film zu den 6 Ausstellungen zum Festjahr. Als Auftakt ist die Ausstellung in Oberstadion zu sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=TXGrAfurq0E>

Bürgermeister Kevin Wiest, Oberstadion, das Krippenmuseum, Künstlerin Marlis E. Glaser
Ort:

Krippenmuseum Oberstadion

Kirchplatz 5/1

86913 Oberstadion



Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Sie wollen beruflich voll durchstarten und sind auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung? **Dann suchen wir Sie!**

Als Gesellschafter der Kooperation Werkers Welt sind wir in einem bundesweiten leistungsstarken Franchise-System eingebunden.

AUSBILDUNG ZUM EINZELHANDELSKAUFMANN (M/W/D)

Das bringen Sie mit:

- Guten Haupt- oder Realschulabschluss
- Freude am Umgang mit Kunden
- Engagement, Teamgeist und eine zupackende Arbeitsweise

Unser Angebot:

- Die Sicherheit einer bundesweit tätigen Bau- und Heimwerker-Fachmarktgruppe
- Mitarbeit in einem sympathischen, motivierten Team
- Eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung und umfangreiche Sozialleistungen
- Geregelt Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Franz Selg Baumarkt & Baustoffe GmbH
Opelstrasse 2 | 88499 Riedlingen
07371-93060 | cselg@selg-bauwelt.de



Skiclub Rottenacker

Winter - Workout

Am Montag 1. November ist KEINE Skigymnastik.

Ab dem 8. November **immer montags** in der Turnhalle Rottenacker

17:30 Kinder bis 10 Jahre

18:30 Kinder 10-14 Jahre

20:00 Jugendliche (ab 15 Jahre) und Erwachsene

Corona-Regeln: siehe Homepage

27.-28. November: Eröffnungsfahrt ins Stubaital

Das Stubaital ist in diesem Jahr Ziel unserer Eröffnungsfahrt! Auf dem Stubaier Gletscher stehen den Schneefans ganze 110 Pistenkilometer zu Verfügung. Der Stubaier Gletscher ist damit das größte Gletscherskigebiet in Österreich. Im 4* Hotel Alpin Resort Stubaier Hof in Fulpmes beziehen wir unsere Zimmer. Dort erwartet uns auch ein Wellnessbereich, ein leckeres Abendessen und Frühstücksbuffet.

Abfahrt: 27.11.2021: 5.00 Uhr in Rottenacker, Turnhalle

Leistungen: Fahrt, ÜN im DZ mit DU/WC, Wellnessbereich, Abendessen, Frühstück

Preise: 150 EUR Mitglieder (Erw.); 155 EUR Nichtmitglieder (Erw.)
2-Tagesskipass 68 EUR Jgd., 78 EUR Sen., 98 EUR Erw.
(Skipass wird vor Ort kassiert)

Anmeldung: info@skiclub-rottenacker.de

Anmeldeschluss: 10. November 2021

Alle weiteren Ausfahrten und Anmeldung: www.skiclub-rottenacker.de

LandFrauenvereinigung Oberstadion und Umgebung e.V.

Besuch des Hospizes St. Martinus in Kirchbierlingen

Am **10.11.2021** besuchen wir das Hospiz in Kirchbierlingen.

Abfahrt am Gasthaus Sand ist um **14:00 Uhr** wir bilden Fahrgemeinschaften.

(Führung ab 14:30 Uhr in Kirchbierlingen).

Anschließend ist noch eine gemütliche Einkehr vorgesehen.

Die Vorstandschaft



SV Unterstadion – Abt. Fußball –

SVU mit Kanter Sieg an Halloween

Für Coach Florian Buck und seine Jungs aus unserer Reservemannschaft war der letzte Sonntag ein arbeitsamer. Wegen Spielermangels musste die Reserve der SpVgg Pflummern-Friedingen das Spiel absagen und gemäß Sonderwertung als 3-0 verloren geben.

Für unsere erste Mannschaft standen bei bestem Herbstwetter am Sonntagnachmittag jedoch noch 90 Minuten Arbeit an um 3 Punkte in Unterstadion zu behalten. Früh sollten jedoch die Weichen klar auf Heimdreier gestellt werden und bereits nach 3 Minuten konnte Stefan Schosser mit einem platzierten Distanzschuss den Ball im Tor unterbringen und den ersten Treffer am Tag markieren. Das frühe Tor hielt unserer Mannschaft allerdings nicht davon ab weiter mit Tempo nach vorne zu spielen. Nach 16 Minuten zeigte der Unparteiische nach schnell vorgetragenem Angriff unserer Mannschaft über die linke Außenbahn auf den Punkt. Aus 11 Metern war es dann Stürmer Florian Braig der auf 2:0 aufstocken konnte. Die erste Hälfte war klar blau&weiss dominiert und die Gäste kamen nur selten zu Torannäherungen, weshalb zahlreiche Torchancen erspielt werden konnten und Johannes Hafner (27.Minute) und Stefan Schosser (37.Minute) den Zwischenstand auf 4:0 erhöhen konnten. Linksverteidiger Frieder Seethaler setzte mit einem Durchbruch auf der linken Außenbahn und dem 5:0 den Schlusspunkt der ersten Halbzeit. Durch eine solide Halbzeitführung spielten unsere Jungs in der zweiten Hälfte weiter befreit nach vorne und trafen 5 Minuten nach Wiederanpiff durch Florian Braig zum 6:0. In der folgenden Phase des Spiels ging ein wenig das Tempo verloren und so musste Frieder Seethaler in Minute 75 zum Sololauf von der Mittellinie ansetzen um sein zweites Tor am Tag zu erzielen. Nur eine Minute später erhöhte Stefan Schosser auf 8:0 und auch der eingewechselte Julian Forster durfte an diesem Tag noch einmal jubeln (83.Minute). Der sehenswerteste Treffer am Tag gelang jedoch Samuel Gründig der aus rund 25 Metern per Direktabnahme den Ball im linken Kreuzdeck versenken konnte und den Endstand von 10-0 erzielte. (85.Minute)

Der Spielstand spiegelt die Dominanz unserer Mannschaft an diesem Tag deutlich wider und lässt voll Selbstbewusstsein auf die nächsten Aufgaben blicken.

Am kommenden Spieltag steht das nächste Heimspiel gegen Eintracht Seekirch an. Anpiff ist erneut um 14:30Uhr - die Reserve tritt bereits um 12:45Uhr an.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Jugendfußball

Jugendspiele:

Ergebnisse:

B-Junioren: (Bezirkspokal)

SGM Uttenweiler/Unlinen/Bussen : SGM Emerkingen/Unterstadion 2:1

E-Junioren 2:

SGM Unterstadion/Emerkingen 2 : FV Bad Schussenried 1 ^ 3:4

A-Junioren:

SGM-Ringingen/Papp.-Bein./Erbach : SGM Unterstadion/Emerkingen 0:0

E-Junioren 1:

SGM Unterstadion/Emerkingen : SGM SW Donau 7:3

D-Junioren:

SF Bussen : SGM Emerkingen/Unterstadion ausgef.

Vorschau:

Sa. 06.11.2021:

D-Junioren:

SGM Emerkingen/Unterstadion : SSV Ehingen-Süd 2

Spielbeginn: 11:45 Uhr; Spielort: Emerkingen

C-Junioren:

SGM Unterstadion/Emerkingen : SGM Ehingen-Süd 2/ SW Donau

Spielbeginn: 13:00 Uhr; Spielort: Unterstadion

A-Junioren:

SGM Unterstadion/Emerkingen : SGM Niederhofen/Alth./Allm./Ennah.

Spielbeginn: 14:30 Uhr; Spielort: Unterstadion

So. 07.11.2021

B-Junioren:

SGM Emerkingen/Unterstadion : SGM Alth./Allm./Ennh./Niederh.

Spielbeginn: 10.30 Uhr; Spielort: Emerkingen

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

<u>Sonntag 07.11.</u>		Wochenspruch für die Woche nach dem Drittlezten Sonntag im Kirchenjahr: "Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen." <u>Mt 5,9</u>
	10.00 Uhr	Distriktsgottesdienst in <u>Munderkingen</u> (Pfarrer Hain) <i>Es gilt das Hygienekonzept. Anzahl der Plätze begrenzt. Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen.</i> Keine Kinderkirche
<u>Montag 08.11.</u>	15.30 Uhr	Bücherei bis 17.30 Uhr geöffnet, Eingang Haldengäßle
<u>Dienstag 09.11.</u>	9.00 Uhr	Dienstbesprechung
	14.00 Uhr	Seniorenmittag
	19.30 Uhr	KGR Sitzung
<u>Mittwoch 10.11.</u>	9.15 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
	15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	20.00 Uhr	Kirchenchor
<u>Donnerstag 11.11.</u>	12.00 Uhr	Oifach essa
	18.30 Uhr	All4One in Munderkingen
	20.15 Uhr	Vorbereitung Kindergottesdienst

Urlaub

Pfarrer Reusch hat Urlaub vom 01.11. – 07.11.21. Kasualvertretung in der Zeit hat Pfarrer Ströbel aus Schelklingen Tel.: 07394 916582

Gottesdienste

Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienevorschriften.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt Kirchstrasse 33 89616 Rottenacker Tel.: 07393/2298 Mail: [Pfarramt.Rottenacker@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de)

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 06. Nov. – 14. Nov. 2021 ***Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion***

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion: 07357-555

Fax-Nr. 07357-921080, E-Mail: [StMartinus.Oberstadion@drs.de](mailto: StMartinus.Oberstadion@drs.de)

Kath. Pfarramt Munderkingen: 07393-2282

Fax: 07393-953982, E-Mail: [StDionysius.Munderkingen@drs.de](mailto: StDionysius.Munderkingen@drs.de)

Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nur nach vorheriger Anmeldung geöffnet. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail an.

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

tel. 07393-2282 oder 07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka

tel. 0152-11727431,

E-Mail: [frorka@yahoo.com](mailto: frorka@yahoo.com)

Sr. Luise Ziegler Gemeindefereferentin

tel. 07393-959902

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin

tel. 07393-959901

Simone Maier, Kirchenpflegerin

tel. 07393-959904

E-Mail: [StMartinus.Oberstadion@nbk.drs.de](mailto: StMartinus.Oberstadion@nbk.drs.de)

Homepage: Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de

/www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm

www.Katholische-Kirche-ulm.de

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. November 2021

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ulrich Loose

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

32. Sonntag im Jahreskreis B

Es bleibt einem im Leben nur das, was man verschenkt hat. *Robert Stolz*



Von Herzen schenken:

Diese Redensart bedeutet, etwas zu verschenken, was einen Platz am eigenen Herzen hat.

Wie das Mädchen dem Flüchtlingskind seinen Lieblings-Teddy schenkt.

Von Herzen schenken, räumt dem Beschenkten einen Platz im Herzen frei.

So zu schenken – das kann auch ein Schmerz sein, ein Trennungsschmerz

von etwas Liebgewonnenen. Ein Schmerz, der sich in Freude wandelt.

Spendenaufruf – aktuelle Informationen über Chimmy!!

Liebe(r) Spenderinnen und Spender,
im Namen von Chimmy und seiner Familie sage ich
Ihnen ganz herzlich Dankeschön für Ihre bisherigen Beiträge.

Die Spenden in Höhe von **44.150 Euro** (Stand 26.10.2021), sind bei Chimmys Behandlung schon angekommen.

Glücklicherweise hat Chimmy den Transplantationspunkt erreicht.

Die Phase der Transplantation hat seit 25.10.2021 begonnen.

Die Behandlung von Chimmy fordert weitere Unterstützung.

Um die Behandlung erfolgreich zu ermöglichen benötigen wir weitere ca. 20.000 Euro.

Wir hoffen, dass Chimmy's Zustand nun soweit stabil bleibt, dass die Behandlung ohne Komplikationen weiter durchgeführt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Pfarrer Dr. Venatius Oforka

Spendenkonto:

Spendenkonto Chimmy, IBAN: DE74 6309 1010 0593 5670 13

Donau-Iller-Bank e. G, BIC: GENODES1EHI



Anmeldung zur Erstkommunion 2022

für Oberstadion Unterstadion, Hundersingen und Grundsheim

Die Erstkommunionvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel beginnt.

Eingeladen sind hierzu alle Kinder, die im Herbst 2021 mindestens die 3. Klasse und dort den katholischen Religionsunterricht besuchen.

Angemeldet werden können die Kinder beim ersten Elternabend am

**Dienstag, 09. November 2021 um 19.30 Uhr
im Bürgersaal in Oberstadion**

Eltern, die ein Erstkommunionkind haben und noch keine Einladung zum Elternabend erhalten haben, sollen sich bitte umgehend beim Pfarramt Oberstadion, Tel.: 07357/ 555 melden.

Samstagskaffee für Trauernde

Jeden 2. Samstag im Monat bietet die Hospizgruppe Ehingen ein offenes, unverbindliches Angebot für Trauernde an um bei einer schönen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ins Gespräch zu kommen. Ausgebildete Trauerbegleiterinnen geben kleine Impulse und regen zum Nachdenken, Reden und Schweigen ein.

Der erste Samstagskaffee findet am

13. November 2021 um 14.30 Uhr

im Wohnpark St. Franziskus, Spitalstraße 33 in Ehingen statt.

Bitte die geltenden Corona-Regeln beachten.

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2 (Kolpinghaus) während unserer Sprechzeiten am Montag von 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr oder telefonisch unter der Nummer: 07391 / 75 41 76.

Hospizgruppe Ehingen

Hehlestraße 2

89584 Ehingen

Tel. 07391 – 754176

Hospiz St. Martinus Alb-Donau

Prälat-Walter-Straße 44

89584 Ehingen-Kirchbierlingen

Tel. 07391 - 5002950

Hospiz Kirchbierlingen und Hospizgruppe Ehingen starten neue Ausbildung Infoabend für Qualifikationskurs „Sterbende begleiten lernen“ am

Dienstag 16. November 2021 um 18:00 Uhr im Kolpinghaus Ehingen

Das stationäre Hospiz St. Martinus Alb-Donau in Kirchbierlingen sowie die ambulante Hospizgruppe Ehingen suchen weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu bieten sie zur Vorbereitung eine Hospizausbildung an und veranstalten einen gemeinsamen Infoabend. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich berufen fühlen Sterbende auf ihrem letzten Weg zu begleiten und Angehörigen beizustehen.

Beim Infoabend zum Qualifikationskurs, gibt die Einrichtungsleitung Frau Zügn, einen Einblick in den Ablauf des stationären Hospizes in Kirchbierlingen und erläutert die Aufgaben die das Ehrenamt dort erwarten. Frau Häußler, die Koordinatorin der Hospizgruppe Ehingen berichtet von Begleitungen, die sowohl Zuhause in der Familie, als auch in Pflegeheimen und im Krankenhaus stattfinden. Seit kurzer Zeit ist es der Hospizgruppe möglich auch Kinder und Jugendliche zu begleiten.

Gabriele Zügn und Ute Häußler leiten den Kurs, der die Teilnehmer auf verschiedene Begleitungssituationen vorbereitet. Die Interessenten erfahren beim Infoabend des Qualifikationskurses „Sterbende begleiten lernen“ die Termine, Ausbildungsinhalte und weitere Einzelheiten. Die Kurse starten Mitte Januar 2022 und finden am Dienstagabend im wöchentlichen Rhythmus statt. Insgesamt sind es 80 Unterrichtseinheiten.

Hauptanliegen beider Hospize, ist die bestmögliche Erhaltung der Lebensqualität sterbender Menschen sowie die individuelle Beratung und die Vermittlung von Sicherheit für die Betroffenen im gesamten Familiensystem. Menschen die aus dem Leben gehen sowie ihre Angehörigen stoßen immer wieder an körperliche sowohl auch psychische Grenzen. Um einen guten Weg für die momentan schwierige Situation und die vielen Entscheidungen, die getroffen werden müssen zu finden, brauchen sie oftmals Unterstützung. Genau hier, wollen wir unsere Hilfe anbieten.

Großer KLEIDER- und NOSTALGIE MARKT

Freitag, 12. November 2021 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 13. November 2021 von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Die angebotene Bekleidung stammt aus Kleidersammlungen diverser kath. Organisationen. In der Sammelzentrale „Aktion Hoffnung“ werde die Kleiderspenden von ehrenamtlichen Helferinnen sortiert und geeignete Ware für den Versand in Missionsprojekte verpackt. Zum Verkauf kommen Stücke, die für den Versand nicht geeignet sind oder vereinzelt gute Stücke die zum wirtschaftlichen Erhalt der Sammelzentrale beitragen. Mit dem Erlös werden Selbsthilfeprojekte der Missions- und Entwicklungshilfe sowie Versandkosten für Hilfssendungen bezuschusst.

Sammelzentrale Aktion Hoffnung, Fockestr. 23/1, 88471 Laupheim, Gewerbegebiet Süd

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 6. November

18.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 7. November

9.00Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Dienstag 9. November

18.30Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Mittwoch 10. November

7.40Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren
18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 11. November

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 12. November

18.00Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag 13. November

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 14. November

9.00Uhr Eucharistiefeier Grundsheim - Patrozinium
9.00Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
9.00Uhr Ökumenischer Gottesdienst Munderkingen
10.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion - Patrozinium
10.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Samstag 6. November

14.00Uhr Hl. Taufe von Julia Carolina Baumann
Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert der Tauffamilie Baumann zur Taufe ihrer Tochter Julia Carolina und wünscht dem Täufling Gottes Segen für ihren Lebensweg!

32. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 7. November

9.00Uhr Eucharistiefeier
11.45Uhr Hl. Taufe von Josef Schupp aus Moosbeuren
Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert der Tauffamilie Baumann zur Taufe ihrem Sohn Josef und wünscht dem Täufling Gottes Segen für seinen Lebensweg!

Mittwoch 10. November

7.40Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier

Freitag 12. November

- 18.00Uhr Eucharistische Anbetung
Mitgestaltet von der Musikgruppe
- 18.30Uhr Eucharistiefeier
Jahrtag f. Franz Buck
Ged. f. Maria u. Konrad Naumann
Ged. f. Alfons, Anna u. Gerda Scheit
Ged. f. Anna Scheit u. v. A.
Mitgestaltet von der Musikgruppe

33. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 14. November Patrozinium**

- 10.30Uhr Eucharistiefeier

Filialkirche St. Wendelin, Moosbeuren**Mittwoch 10. November**

- 18.30Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen**Dienstag 9. November**

- 18.30Uhr Eucharistiefeier
Allerseelenrequiem

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion**32. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 7. November**

- 10.30Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 11. November

- 18.00Uhr Rosenkranz
- 18.30Uhr Eucharistiefeier
Ged. f. Berthold Hepp
Geg. f. Paula u. Matthias Hipper
Jahrtag f. Karl Schneider

Vorabend 33. Sonntag im Jahreskreis**Samstag 13. November**

- 18.30Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim**Vorabend 32. Sonntag im Jahreskreis****Samstag 6. November**

- 18.30Uhr Eucharistiefeier
Mini: Sophia, Lena

33. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 14. November - Patrozinium**

- 9.00Uhr Eucharistiefeier

Anmeldezettel zum Besuch der Gottesdienste

Datum: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____